

**Beiträge zur Delphaciden-Fauna Ungarns  
(Homoptera Cicadina Delphacidae)**

von

**MANFRED ASCHE**

Key-words: Homoptera, Cicadina, Fulgoromorpha, Delphacidae, Westpaläarktis, Ungarn, Zoogeographie, Biosystematik

Abstract:

Contributions to the Delphacid-Fauna of Hungary (Homoptera Cicadina Delphacidae)

32 Delphacid-species (Fulgoromorpha) collected by the author during short field-trips in 1977 and 1978 in Hungary and completed with some specimens of the genus Conomelus FIEBER borrowed from the Museum of Natural History Budapest are listed. For 6 out of these 32 this seems to be the first record from Hungary (Kelisia confusa LINNAV., Stenocranus major (KBM.), Conomelus lorifer RIB. ssp.

dehneli NAST, Ditropis pteridis (SPIN.), Chloriona clavata DLAB., Javesella dubia (KBM.). The total number of Delphacid-species so far known from Hungary now seems to be about 72. No species is endemic. One species, Delphax uncinata FIEBER, 1866, which up to now has not been redescribed and thus is of taxonomically uncertain position and status, is no longer counted as a separate species of Hungarian Delphacid-fauna.

Die zur Zikadengruppe der Fulgoromorpha zählende Familie der Delphacidae ist für Ungarn schon vor längerer Zeit insbesondere durch die taxonomischen und faunistischen Publikationen HORVÁTH's (z.B. 1897a,b, 1907, 1910, 1923) relativ umfassend bearbeitet worden. Allerdings bezogen sich die von HORVÁTH für Ungarn publizierten Verbreitungsangaben vielfach auf das Gebiet der damaligen Monarchie Österreich-Ungarn und decken sich dementsprechend nicht in jedem Fall mit dem heutigen ungarischen Staatsgebiet. HORVÁTH's Verbreitungsangaben sollten daher in jedem Einzelfall überprüft werden.

Neuere Beiträge zur ungarischen Delphaciden-Fauna stammen im wesentlichen von SOÓS 1976 und OROSZ 1979.

Nach Auswertung der mir zur Verfügung stehenden Literatur sind derzeit etwa 68 Delphaciden-Arten aus Ungarn bekannt. Eine dieser Arten, die von SOÓS 1976 in die Gattung Kosswigianella WAGN. gestellte Delphax mocsaryi HORVÁTH, 1897, galt bislang als einzige endemische Delphaciden-Art Ungarns. Sie wurde inzwischen von ASCHE 1982h mit Kosswigianella exigua (BOHEMAN, 1847) synonymisiert. In den Jahren 1977 und 1978 hatte ich Gelegenheit, jeweils im Sommer kürzere Freilandarbeiten in Westungarn im Bereich des Balaton durchzuführen. Die während dieser Untersuchungen gefangenen Delphaciden enthalten auch einige Arten, die offenbar noch nicht aus Ungarn bekannt waren. Die Ergebnisse sollen hiermit veröffentlicht werden.

Zusätzlich konnte ich durch das freundliche Entgegenkommen von Herrn Dr. A.SOÓS, Budapest, einige aus den Sammlungen des Naturwissenschaftlichen Museums Budapest stammende Exemplare der Gattung Conomelus FIEB. untersuchen. Auch die Resultate dieser Untersuchungen sollen hier publiziert werden, soweit sich die Funddaten auf das heutige Ungarn beziehen.

Eigene Delphaciden-Funde stammen von folgenden Lokalitäten:

(1): Bereiche südl. des Balaton: nördl. Ordac sehi:

steppenartiges Gelände mit einzelnen Sumpfsenken: Calamagrostis, groß- und niedrigwüchsige Carex-spp., Juncus-spec., diverse Gramineen (z.B. Dactylis glomerata, Deschampsia caespitosa, Typhoides arundinacea)

- (2): Bereiche südl. des Balaton: Ugd. Balatonboglar:  
+ mooriges Sumpfgelände mit Resttümpeln (Carex-spp., Scirpus-spec., Phragmites communis, Calamagrostis)
- (3): Bereiche südl. des Balaton: östl. Balaton-lelle ("Berek"):  
Ränder straßenbegleitender Graben mit Carex-spp., Phragmites, verschiedenen Gräsern (z.B. Dactylis glomerata).
- (4): Bereiche südl. des Balaton: östl. Balaton-lelle:  
Sumpfgelände in der Umgebung eines kleinen Binnensees mit großwüchsigen Carex.spp. (evt.. Carex riparia?), Phragmites communis.
- (5): Nordbereiche des Kiš Balaton östl. der Zala:  
Erlenbruchgelände mit Groß-Carices und Phragmites; vereinzelt im Randbereich feuchte, offenbar gelegentlich gemähte Wiesen mit verschiedenen Gramineen und Cyperaceen.

In der folgenden Artenliste werden der Übersichtlichkeit halber jeweils nur die obigen Kennziffern der Fundorte verwendet.

Liste der gefundenen Delphaciden-Arten (incl. des aus dem Naturwissenschaftlichen Museums Budapest stammenden Conomelus-Materials)

1. Asiraca clavicornis (FABRICIUS, 1794)

Eine zumindest in der Westpaläarktis weit verbreitete Art; u.a. auch an dikotylen Pflanzen lebend (vgl. ASCHE & REMANE 1982a)

(4): 20.7.78 (1♀). -

2. Kelisia guttula (GERMAR, 1818)

In der Westpaläarktis offenbar weit verbreitet. In Ungarn an einer schlankblättrigen, mittelgroßen, + rasenbildenden Carex-Art gefunden.

(1): 20.7.78 (1♂, 2♀♀). -

+ 3. Kelisia confusa LINNAVUORI, 1957

Diese lange Zeit nur von der Typus-Lokalität in Norditalien bekannte Art wurde inzwischen auch in Jugoslawien (JANCOVIĆ & PAPOVIĆ, 1981, ASCHE, 1982j), Bulgarien (ASCHE, 1982j,) und Griechenland (DROSOPoulos, 1982b, ASCHE & REMANE, 1982a) gefunden. Diese an

großwüchsigen Carex-Arten (z.B. Carex riparia?) lebende Kelisia-Art konnte nunmehr auch in Ungarn festgestellt werden. Stellenweise syntop mit Anakelisia fasciata (KBM.).

(4): 12.8.77 (3♂♂, 11♀♀); (5): 14.8.77 (12♂♂, 6♀♀), 20.7.78 (14♂♂, 9♀♀). -

4. Kelisia spec. cf. ribauti WAGNER, 1938

Wie bereits in ASCHE & REMANE 1982a dargestellt, wird Kelisia ribauti WAGNER von verschiedenen Autoren unterschiedlich aufgefaßt. Eine abschließende Beurteilung der mir aus Ungarn vorliegenden Exemplare (eventuell pannonica MATS.?) kann daher erst nach taxonomischer Klärung dieser Formengruppe erfolgen.

(1): 20.7.78 (3♂♂, 1♀). -

5. Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868)

(= Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER, 1973)

(= Kelisia transversa LOGVINENKO, 1977)

Zur Synonymisierung von A.amicorum DL. & MÜLLER und K.transversa LOGV. mit A.fasciata (KBM.) vergleiche die Ausführungen in ASCHE 1982g. Funde dieser an großwüchsigen Carex-Arten (evtl. Carex riparia?) lebenden Art liegen mir in Ungarn aus dem Nordbereich des Naturschutzgebietes Kiš Balaton sowie südl. des Balaton (Balaton-lelle) vor. An beiden Lokalitäten syntop mit Kelisia confusa LINNAVUORI.

(4): 12.8.77 (3♂♂, 4♀♀); (5): 14.8.77 (15♂♂, 11♀♀, 1 Exemplar parasitiert (Dryinidensack); 20.7.78 (8♂♂, 6♀♀). -

+ 6. Stenocranus major (KIRSCHBAUM, 1868)

Diese u.a. in West- und Mitteleuropa weit verbreitete, kürzlich von DLABOLA 1981 aber auch aus dem Iran (?) gemeldete Art war offenbar noch nicht aus Ungarn bekannt. Sie wurde von mir in Westungarn gefunden; ökologisch - wie auch in der näheren Umgebung Marburgs (BRD: Hessen) - an Typhoides arundinacea, syntop mit Paraliburnia adela (FLOR).

(1): 20.7.78 (2♂♂, 3♀♀). -

7. Stenocranus minutus (FABRICIUS, 1787)

(3): 12.8.77 (1♂). -

8. Stenocranus fuscovittatus (STÅL, 1858)

An Carex-Arten ± dauerfeuchter Standorte.

(2): 12.8.77 (1♂, 1♀). -

Gattung Conomelus FIEBER, 1866

Von dieser bis 1948 monotypischen Gattung war aus Ungarn bisher nur die älteste Art, Conomelus anceps (GERM.), bekannt. Wie schon in REMANE & ASCHE 1979 diskutiert, war es notwendig, ältere sich auf Conomelus anceps beziehende Verbreitungsangaben im Zuge der taxonomischen Veränderungen innerhalb der Gattung Conomelus FIEB. kritisch zu überprüfen. Im Rahmen derartiger Untersuchungen konnte nunmehr älteres Conomelus-Material (vorwiegend von HORVÁTH gesammelt) aus den Sammlungen des Naturwissenschaftlichen Museums Budapest studiert werden. In diesem Material fanden sich zwei Conomelus-Arten: Conomelus lorifer RIB.ssp. dehneli NAST, 1966 und Conomelus anceps (GERMAR), deren Funddaten im folgenden aufgelistet sind.

9. Conomelus anceps (GERMAR, 1821)

Ferenciva (HORVÁTH, 1908: 7♂♂, 17♀♀); Köszeg (HORVÁTH, 1933.VII. 26.: 2♂♂; VII.9.: 1♀; dazu ein weiteres ♂: Funddaten unleserlich); Homorod (HORVÁTH, 1916: 1♀); Réty (HORVÁTH, 1905: 1♀); Magy.Bagó (HORVÁTH: 1♀); Kaková (HORVÁTH, 1908: 2♀♀); Teregova (UJHELYI, 1909: 1♂); Malmos (UJHELYI: 1♂); Nyastya (SZABÓ: 1♂, 1♀); Hubrina (MÉHELY: 1♀); Balványosfüred (PONGÁEZ, 1943.VIII.: 1♀); Taksony (96.VII.9.: 1♀). -

+ 10. Conomelus lorifer RIBAUT ssp. dehneli NAST, 1966

(= C. filifer REMANE & ASCHE, 1979)

Zur Verbreitung, Speziation und Taxonomie des C. lorifer-Formenkreises vergleiche die Ausführungen in REMANE & ASCHE 1979 und in HOCH (im Druck).

Aus dem Gebiet des heutigen Ungarn ist in dem Material nur ein einziges, von HORVÁTH gesammeltes ♂ vorhanden. Neue Belege für

das Vorkommen dieser Art in Ungarn wären daher wünschenswert.  
Nordost-Ungarn: Buj (HORVÁTH: 1♂), (ohne Fang-Datum). -

+ 11. Ditropis pteridis (SPINOLA, 1839)

Diese vorwiegend an *Pteridium aquilinum* lebende und in Europa weit verbreitete Art wurde offenbar noch nicht aus Ungarn gemeldet.

(1): 20.7.78 (3♀♀). -

12. Eurysula lurida (FIEBER, 1866)

In Europa v.a. nördlich des Mittelmeergebietes weit verbreitet, in Zentraleuropa im wesentlichen an das Vorkommen ihrer offenbar bevorzugten Nährpflanzen (*Calamagrostis epigeios* und *Calamagrostis canescens*) gebunden.

(2): 12.8.77 (9♂♂, 7♀♀); (5): 14.8.77 (1♂, 1♀); 20.7.78 (1♂). -

13. Euconomelus lepidus (BOHEMAN, 1847)

(1): 20.7.78 (1♂, 1♀). -

14. Euides speciosa (BOHEMAN, 1845)

(2): 12.8.77 (5♂♂, 3♀♀); (4): 20.7.78 (6♂♂, 6♀♀); (5): 14.8.77 (1♂, 1♀). -

+ 15. Chloriona clavata DLABOLA, 1960

Möglicherweise pontomediterran verbreitete Art, inzwischen bekannt aus der UdSSR, Jugoslawien, Griechenland, Türkei (Anatolien), Iran und Afghanistan.

Nunmehr auch in Ungarn gefunden, dort an *Phragmites communis*.

(2): 12.8.77 (3♂♂, 4♀♀). -

16. Chloriona smaragdula (STÅL, 1853)

(5): 20.7.78 (5♂♂, 2♀♀). -

17. Chloriona unicolor (HERRICH-SCHAEFFER, 1835)

Zur Variabilität der ♂-Genitalarmatur und der Synonymisierung von *Chloriona canariensis* LINDBERG mit dieser Art vergleiche ASCHE, 1982d.

(5): 14.8.77 (8♂♂, 13♀♀); 20.7.78 (4♂♂, 2♀♀). -

18. Megamelus notula (GERMAR, 1830)

Eurosibirische Art mit offenbar weiter Verbreitung in der Paläarktis.  
Carex-spp.-Besiedler.

(5): 14.8.77 (1♂, 1♀), 20.7.78 (1♂). -

19. Megadelphax sordidulus (STÅL, 1853)

(1): 12.8.77 (5♂♂, 2♀♀). -

20. Laodelphax striatellus (FALLÉN, 1826)

(3): 12.8.77 (1♂, 2♀♀); (4): 12.8.77 (2♂♂, 1♀). -

21. Megamelodes quadrimaculatus (SIGNORET, 1865)

(2): 12.8.77 (6♂♂, 2♀♀); (4): 20.7.78 (1♂). -

22. "Delphacodes" albifrons (FIEBER, 1879)

Die systematische Stellung und generische Zuordnung dieser Art sind unklar (vergl. LAUTERER 1980); auf keinen Fall scheinen sichere Synapomorphien sowohl mit der Typus-Art der Gattung Delphacodes FIEBER (= D. mulsanti (FIEB.)) als auch mit einer der anderen Arten dieser Gattung erkennbar zu sein. Vergleichende Untersuchungen sollten hier wie im Umfeld der Gattung Delphacodes FIEB. Klarheit schaffen.

Für Ungarn wurde diese Art erst kürzlich von OROSZ 1979 erstmals gemeldet. Eigene Funde stammen vom Kiš Balaton. Lebt an Calamagrostis epigeios.

(5): 14.8.77 (1♂, 3♀♀), 20.7.78 (1♂). -

23. Delphacodes capnodes (SCOTT, 1870)

Diese Art ist in Europa offenbar weiter verbreitet als noch in NAST 1972 publiziert. Inzwischen wurde sie auch aus Afghanistan (DLABOLA 1972), Bulgarien und Kasachstan (LAUTERER 1980) sowie aus Griechenland (ASCHE & HOCH, 1982) gemeldet. D. capnodes (SCOTT) wurde von mir in Ungarn - wie auch in Griechenland - an großwüchsigen Carex-spp. sumpfiger Standorte gefunden.

(4): 12.8.77 (1♂, 1♀); (5): 14.8.77 (1♂). -

24. Paraliburnia adela (FLOR, 1861)

Offenbar eurosibirisch verbreitet, von LAUTERER 1980 auch aus Rumänien gemeldet. In Ungarn von mir syntop mit Stenocranus major (KBM.) an Typhoides arundinacea gefunden.

(1): 20.7.78 (1♂, 3♀♀). -

25. Dicranotropis hamata (BOHEMAN, 1847)

(1): 12.8.77 (3♂♂, 2♀♀). -

26. Xanthodelphax stramineus (STÄL, 1858)

Die mir aus Ungarn vorliegenden Exemplare stimmen in der Ausprägung der ♂-Genitalarmatur mit Exemplaren aus der BRD (Hessen: Ugd.Marburg, Bayern:Rhön) und aus Jugoslawien überein. (Vergl. die Abgrenzung dieser Art gegen die nah verwandte Xanthodelphax hellas ASCHE in ASCHE 1982b..).

(1): 12.8.77 (7♂♂, 9♀♀), 20.7.78 (5♂♂, 7♀♀); (5): 14.8.77 (4♂♂, 6♀♀)..

27. Toya propinqua (FIEBER, 1866)

(1): 12.8.77 (1♂), 20.7.78 (1♂); (3): 12.8.77 (2♂♂); (4): 12.8.77 (2♂♂, 2♀♀). -

+ 28. Javesella dubia (KIRSCHBAUM, 1868)

Diese zumindest in der Westpaläarktis weit verbreitete Art war offenbar noch nicht aus Ungarn bekannt.

(5): 14.8.77 (2♂♂). -

29. Javesella pellucida (FABRICIUS, 1794)

(3): 12.8.77 (1♂). -

30. Ribautodelphax albostriatus (FIEBER, 1866)

(1): 12.8.77 (7♂♂, 9♀♀), 20.7.78 (1♂); (4): 12.8.77 (1♂);

(5): 14.8.77 (1♂, 2♀♀). -

31. Ribautodelphax collinus (BOHEMAN, 1847)

(1): 12.8.77 (2♂♂, 1♀), 20.7.78 (1♂). -



32. Paradelphacodes paludosa (FLOR, 1861)

Diese in der Paläarktis weit verbreitete Art ist in NAST 1972 nicht aus Ungarn verzeichnet; sie wurde aber offenbar schon 1955 von KOPPÁNYI & WOLCSÁNSZKY aus Ungarn gemeldet (siehe SOÓS 1976). SOÓS (l.c.) gibt keine weiteren Funddaten für diese Art.

Das Vorkommen dieser an Carex-spp. in vorwiegend sumpfigen Biotopen lebende Art in Ungarn wird hiermit bestätigt.

(4): 12.8.77 (600, 1100). -

Liste der bisher aus Ungarn gemeldeten Delphaciden

+: hier offenbar erstmals aus Ungarn gemeldet

1. Asiraca clavicornis (FABRICIUS, 1794)
2. Kelisia brucki FIEBER, 1878
3. Kelisia guttula (GERMAR, 1818)
- + 4. Kelisia confusa LINNAVUORI, 1957
5. Kelisia henshii HORVÁTH, 1897
6. Kelisia melanops FIEBER, 1878
7. Kelisia pallidula (BOHEMAN, 1847)
8. Kelisia pannonica MATSUMURA, 1910
9. Kelisia spec cf. ribauti WAGNER, 1938
10. Kelisia vittipennis (J.SAHLBERG, 1868)
11. Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868)  
(= A. amicornum DLABOLA & MÜLLER, 1973)  
(= K. transversa LOGVINENKO, 1977)
12. Anakelisia perspicillata (BOHEMAN, 1868)
13. Stenocranus minutus (FABRICIUS, 1787)
- +14. Stenocranus major (KIRSCHBAUM, 1868)
15. Stenocranus fuscovittatus (STÅL, 1858)
16. Tropidocephala andropogonis HORVÁTH, 1895
17. Jassidaeus lugubris (SIGNORET, 1865)
- +18. Conomelus lorifer RIBAUT ssp. dehneli NAST, 1966  
(= C. filifer REMANE & ASCHE, 1979)
19. Conomelus anceps (GERMAR, 1821)
20. Delphacinus mesomelas (BOHEMAN, 1850)
21. Pastiroma clypeata (HORVÁTH, 1897)

22. *Eurysa brunnea* MELICHAR, 1896
23. *Eurysa lineata* (PERRIS, 1857)
24. *Eurysula lurida* (FIEBER, 1866)
25. *Eurybregma nigrolineata* SCOTT, 1875
26. *Stiromoides maculiceps* (HORVÁTH, 1903)
27. *Metropis latifrons* (KIRSCHBAUM, 1868)
28. *Metropis mayri* FIEBER, 1866
- + 29. *Ditropis pteridis* (SPINOLA, 1839)
30. *Euconomelus lepidus* (BOHEMAN, 1847)
31. *Delphax crassicornis* (PANZER, 1796)
32. *Euides speciosa* (BOHEMAN, 1845)
33. *Chloriona glaucescens* FIEBER, 1866
34. *Chloriona smaragdula* (STÅL, 1853)
35. *Chloriona unicolor* (HERRICH-SCHAFFER, 1835)
36. *Chloriona vasconica* RIBAUT, 1934
- + 37. *Chloriona clavata* DLABOLA, 1960
38. *Megamelus notula* (GERMAR, 1830)
39. *Megadelphax sordidulus* (STÅL, 1853)
40. *Laodelphax striatellus* (FALLÉN, 1826)
41. *Ditropsis flavipes* (SIGNORET, 1865)
42. *Hyledelphax elegantulus* (BOHEMAN, 1847)
43. *Paraliburnia adela* (FLOR, 1861)
44. *Megamelodes quadrimaculatus* (SIGNORET, 1865)
45. *Megamelodes lequesnei* WAGNER, 1963
46. *Calligypona reyi* (FIEBER, 1866)
47. "*Delphacodes*" *albifrons* (FIEBER, 1879)
48. *Delphacodes capnodes* (SCOTT, 1870)
49. *Delphacodes venosus* (GERMAR, 1830)
50. *Gravesteiniella boldi* (SCOTT, 1870)
51. *Muellerianella brevipennis* (BOHEMAN, 1847)
52. *Muirodelphax aubei* (PERRIS, 1857)
53. *Chlorionidea flava* LÖW, 1885
54. *Acanthodelphax spinosus* (FIEBER, 1866)
55. *Acanthodelphax denticauda* (BOHEMAN, 1847)
56. *Dicranotropis hamata* (BOHEMAN, 1847)
57. *Florodelphax leptosoma* (FLOR, 1861)

58. *Kosswigianella exigua* (BOHEMAN, 1847)  
(= *Delphax mocsaryi* HORVÁTH, 1897)
59. *Struebingianella lugubrina* (BOHEMAN, 1847)
60. *Horvathianella palliceps* (HORVÁTH, 1897)
61. *Xanthodelphax flaveolus* (FLOR, 1861)
62. *Xanthodelphax stramineus* (STÅL, 1858)
63. *Paradelphacodes paludosa* (FLOR, 1861)
64. *Oncodelphax pullulus* (BOHEMAN, 1852)
65. *Falcotoya minuscula* (HORVÁTH, 1897)
66. *Toya propinqua* (FIEBER, 1866)
- + 67. *Javesella dubia* (KIRSCHBAUM, 1868)
68. *Javesella obscurella* (BOHEMAN, 1847)
69. *Javesella pellucida* (FABRICIUS, 1794)
70. *Javesella salina* (HAUPT, 1924)
71. *Ribautodelphax albostriatus* (FIEBER, 1866)
72. *Ribautodelphax collinus* (BOHEMAN, 1847)

Das hier ausgewertete Delphaciden-Material enthielt insgesamt 32 Arten, davon wurden 30 Arten vom Verfasser selbst gefangen, 2 *Conomelus*-Arten stammten aus der Sammlung des Naturwissenschaftlichen Museums Budapest. 6 von diesen 32 Arten waren offenbar noch nicht aus Ungarn bekannt (*Kelisia confusa* LINNAV., *Stenocranus major* (KBM.), *Conomelus lorifer* RIB.ssp. *dehneli* NAST, *Ditropis pteridis* (SPIN.), *Chloriona clavata* DLAB., *Javesella dubia*). Die Gesamtzahl der nunmehr aus Ungarn bekannten Delphaciden-Arten erhöht sich damit auf etwa 72. Eine Art, *Delphax uncinata* FIEBER, 1866, wird hier nicht mehr für die ungarische Fauna aufgelistet. *Delphax uncinata* wurde 1866 von FIEBER aus Südspanien beschrieben und 1879 vom selben Autor u.a. auch aus Ungarn gemeldet. Diese Art ist jedoch bis heute taxonomisch unklar und soll daher - wie schon für die griechische Delphaciden-Fauna vorgeschlagen (vergl. ASCHE & REMANE 1982, p.281) - auch nicht länger als selbständige Art der ungarischen Delphaciden-Fauna geführt werden. Ebenso kann von mir z.Z. nicht beurteilt werden, in welcher Beziehung das von MATSUMURA, 1910 als *Kelisia pannonica*

beschriebene Taxon zu den übrigen Taxa der K.ribauti-Gruppe steht. Möglicherweise ist K.annonica MATS. mit einem anderen Taxon dieses Formenkreises identisch. Wie schon in ASCHE 1982h dargestellt, konnte das Vorkommen von Tropidocephala andropogonis im Gebiet des heutigen Ungarn nach Untersuchung von Exemplaren aus der Sammlung HORVÁTH's bestätigt werden. Nach der Synonymisierung von Delphax mocsaryi HORVATH mit Kosswigianella exigua durch ASCHE 1982h ist nunmehr keine der in Ungarn gefundenen Delphaciden endemisch. Wie einleitend erwähnt, stammen die Meldungen vieler der aufgelisteten Arten aus Ungarn z.T. von älteren Autoren (u.a. von HORVATH). Daher wären Neuaufsammlungen vieler Delphaciden-Arten (Kelisia melanops FIEB., Kelisia vittipennis (SAHLB.), Metropis latifrons (KBM.), Delphax crassicornis (PANZER), Oncodelphax pullulus (BOHEM.) zur Bestätigung ihres jetzigen Vorkommens in Ungarn und zur Klärung ihrer heutigen Verbreitung innerhalb des Landes nicht zuletzt auch wegen der Bedeutung der ungarischen Fauna für die Beurteilung der zoogeographischen Verhältnisse in anderen Ländern Zentral- und Mitteleuropas wünschenswert.

#### Literatur:

- ASCHE, M., 1982b : Xanthodelphax hellas nov. spec., eine neue Delphacide aus Griechenland (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Marburger Ent. Publ. 1 (6): 117-138
- ASCHE, M., 1982d : Intraspezifische Variabilität der ♂-Genitalarmatur, dargestellt am Beispiel der Chloriona-Arten Chl. flaveola LINDBERG, 1948, Chl. unicolor (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) und Chl. ponticana nov. spec. (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Marburger Ent. Publ. 1 (6) : 159-190
- ASCHE, M., 1982g : Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER, 1973 und Kelisia transversa LOGVINENKO, 1977, zwei neue Synonyme von Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM 1868) (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Marburger Ent. Publ. 1 (7): 19-24

- ASCHE, M., 1982h : Zur Kenntnis einiger von Geza HORVÁTH beschriebener Delphaciden (Homoptera Cicadina Fulgoromorpha) - Marburger Ent. Publ. 1 (7) : 25-36
- ASCHE, M., 1982j : Beiträge zur Delphaciden-Fauna Jugoslawiens und Bulgariens (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Marburger Ent. Publ. 1 (7) : 99-138
- ASCHE, M. & HOCH, H., 1982 : Beiträge zur Delphaciden-Fauna Griechenlands II (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Marburger Ent. Publ. 1 (7) : 37-70
- ASCHE, M. & REMANE, R., 1982a : Beiträge zur Delphaciden-Fauna Griechenlands I (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Marburger Ent. Publ. 1 (6) : 231-290
- DLABOLA, J., 1971, 1972 : Beiträge zur Kenntnis der Fauna Afghanistans. Homoptera Auchenorrhyncha. Acta Mus. Moraviae LVI-LVII: 139-148
- DLABOLA, J., 1981 : Ergebnisse der tschechoslowakisch-iranischen entomologischen Expedition nach dem Iran (1970 und 1973) (Mit Angaben über einige Sammelresultate in Anatolien) Homoptera : Auchenorrhyncha (II. Teil) - Acta Ent. Mus. Nat. Pragae 40 : 127-311
- DROSOPOULOS, S., 1982 : Hemipterological Studies in Greece. Part II. Homoptera-Auchenorrhyncha. On the Family Delphacidae. - Marburger Ent. Publ. 1 (6) : 35-88
- FIEBER, F. X., 1866 : Grundzüge zur generischen Theilung der Delphacini-Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 16: 517-534
- FIEBER, F. X., 1879a : Les Cicadines d'Europe d'après les originaux et les publications les plus récentes. Quatrième partie: Descriptions des espèces. Traduit de l'allemand par Ferd. Reiber - Rev. Mag. Zool. (3) 7: 65-160
- HOCH, H., (im Druck) : Some Notes on Speciation and geographical distribution of the genus *Conomelus* FIEBER, 1866 (Homoptera Cicadina Delphacidae) - Biologia Gallo Hellenica

- HORVÁTH,G., 1897a: Homoptera nova ex Hungaria -  
Termeszetrajzi Füzetek 20: 620-643
- HORVÁTH,G., 1897b: Hemiptera. - in:Fauna Regni Hungariae, Budapest,  
3: 1-72
- HORVÁTH,G., 1907 : Potlek a Magyar Birodalom Hemiptera - fauna ja  
hoz (Supplementum ad Faunam Hemipterorum Regni  
Hungariae), - Ann. Mus. Nat. Hung. 5:500-506
- HORVÁTH,G., 1910 : Magyaror szagi uj Homoptera (Eine neue Homoptere  
aus Ungarn) - Rovartani Lapok 17: 176-177,194
- HORVÁTH,G., 1923 : A Fertő-Tónak es Közvetlen Környékének Hemiptera-  
Faunája (Faunula Hemipterorum Lacus Fertő in  
Hungaria occidentali regionisque adjacentis) -  
Ann. Mus. Nat. Hung. 20: 182-199
- JANCOVIC,Lj.& PAPOVIC,P.,1981: New and infrequent species in Yugoslav  
Fauna of Cicadas (Homoptera:Auchenorrhyncha) -  
Glas CCCXXIX de l'Académie Serbe des Sciences  
et des arts. Calsse des Sciences naturelles et  
mathematiques, No. 48: 121-134
- KOPPÁNYI,T.& WOLCSÁNSZKY,E., 1955(zitirt nach SOÓS 1976,p.99,101):  
Biocönologiai vizsgalatok hortabagyi legelő -  
es rettipusok rovarallomanyaiban (Biozönotische  
Untersuchungen über die Insektenbestände der  
Hortobagyer Weiden- und Wiesentypen). -  
Debreceni Mezögazdasagi Akademia Evkönyve:  
43-63
- LAUTERER,P., 1980: New and interesting records of leafhoppers from  
Czechoslovakia (Homoptera, Auchenorrhyncha) -  
Acta Mus. Moraviae LXV: 117-140
- MATSUMURA,S., 1910:Neue Cicadinen aus Europa und dem Mittelmeer-  
gebiet (Schluss) - Jour. Coll. Sci. Tokyo 27  
(18): 1-38

- NAST, J., 1972 : Palaeartic Auchenorrhyncha (Homoptera),  
An annotated check list - Polish Scient. Publ.,  
Warszawa, 1-550
- OROSZ, A., 1979 : *Iassus mirabilis* sp.n. und einige für die Fauna  
Ungarns neue Zikaden (Homoptera) -  
*Folia Entomologica Hungarica* (Rovatani Közlemenyek)  
(Series Nova) 32 (1): 65-69
- REMANE, R., & ASCHE, M., 1979: Bemerkungen zur Taxonomie, Phylogenie  
und Verbreitung der Gattung *Conomelus* FIEBER 1866  
(Homoptera Cicadina Delphacidae), mit einer er-  
gänzenden Beschreibung von *Delphacellus putoni*  
(SCOTT 1874) - *Marburger Ent. Publ.* 1 (1): 1-132
- SOÓS, A., 1976 : Új és ritka satkantyúskabóca-fajok a magyar  
faunában. I. (Neue und wenig bekannte Delphaciden  
aus Ungarn I) (Homoptera : Delphacidae,  
Criomorphinae) - *Folia Entomologica Hungarica*  
(Rovartani Közlemenyek) (Series Nova) 29 (1):  
93-102

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Manfred Asche

Fachbereich Biologie - Zoologie  
der Philipps-Universität Marburg

Lahnberge, Postfach 1929

D - 3550 MARBURG / Lahn

Bundesrepublik Deutschland